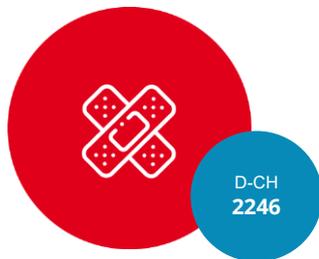
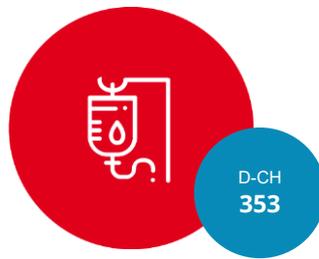


UNFALLZAHLEN 2020 - 2024

Verkehrsunfälle von jungen Menschen im Alter von 16 bis 24 Jahren Ø Anzahl / Jahr



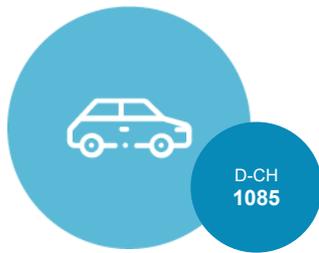
Leicht verletzt
3'292



Schwer verletzt
603



Getötet
29



Personenwagen
1'520



Motorrad
1'325



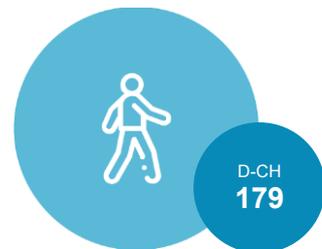
Mofa
105



E-Bike
147



Velo
324



Fussgänger, inkl. FäG *
267



Andere **
234

Legende:

D-CH = Zahlen für die Deutschschweiz

* Fahrzeugähnliche Geräte

** Lieferwagen, E-Trottinette,
Lastwagen und Busse

Die Verkehrssicherheit in der Schweiz bleibt ein zentrales Anliegen, wie die durchschnittlichen Unfallzahlen der letzten fünf Jahre verdeutlichen. Besonders junge Menschen im Alter von 16 bis 24 Jahren sind häufig in Verkehrsunfälle verwickelt, wobei sie oft als Fahrer:innen von Personenwagen oder Motorrädern beteiligt sind. In dieser Altersgruppe wurden jährlich durchschnittlich 575 Menschen schwer verletzt, und 25 verloren ihr Leben. Diese Zahlen unterstreichen die besondere Gefährdung junger Verkehrsteilnehmenden und machen deutlich, wie wichtig gezielte Massnahmen zur Unfallprävention in dieser Altersgruppe sind.

Nicht nur die Unfälle junger Menschen, sondern auch die Gesamtzahlen der Verkehrsunfälle in der Schweiz werfen ein Licht auf die Herausforderungen der Verkehrssicherheit. Im Jahr 2024 wurden 250 Menschen bei Verkehrsunfällen getötet, und die Zahl der Schwerverletzten lag bei 3'792. Diese Zahlen verdeutlichen, dass trotz aller Bemühungen im Bereich der Verkehrssicherheit weiterhin viele Menschen schwer verletzt werden oder ihr Leben verlieren. Die Erhöhung der Verkehrssicherheit ist daher ein zentrales Anliegen für alle Verkehrsteilnehmende.

Die Verkehrsunfallstatistik wird auf der Grundlage von Daten erstellt, die von kantonalen und kommunalen Polizeistellen sowie vom Schadenzentrum des VBS gesammelt werden. Sie bietet eine wichtige Grundlage für Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Diese umfassen sowohl technische als auch rechtliche und erzieherische Ansätze, die darauf abzielen, das Risiko schwerer Unfälle zu minimieren.

Die detaillierte Aufschlüsselung der Unfallzahlen nach Unfallort und Verletzungsgrad bietet wertvolle Einblicke, die für die Entwicklung gezielter Sicherheitskampagnen und präventiver Massnahmen genutzt werden können, um die Sicherheit auf den Schweizer Strassen weiter zu verbessern.